Lage der Gesellschaft

Ertragslage

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug € 2.083.519,24 und ist somit im Vergleich zum Vorjahr (€ 1.868.777,16) um rund 11,50% gestiegen. Nach Abzug des Finanzergebnisses und der Ertragsteuern beträgt der Jahresüberschuss € 1.656.060,41 (Vorjahr € 1.460.275,39).

Nachstehend werden einige Kennzahlen zur Ertragslage und die jeweiligen Vorjahreswerte dargestellt:

		2024/2025	2023/2024
Umsatzrentabilität in %:	EGT x 100 / Umsatz (inkl. BV)	10,28 %	10,86 %
Eigenkapitalrentabilität in %:	EGT x 100 / Eigenkapital	26,60 %	29,44 %
Gesamtkapitalrentabilität in %:	(EGT + FK-Zinsen) x 100 / Gesamtkapital	17,71 %	18,09 %

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft (Bilanzsumme) hat sich zum Bilanzstichtag im Vergleich zum Vorjahr um rd. € 1,685 Mio erhöht und beträgt rd. € 12,06 Mio.
Dieser Anstieg ergibt sich u.a. einerseits durch Investitionen in das Anlagevermögen und andererseits durch einen Aufbau von Forderungen und liquiden Mittel.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt rd. € 8,031 Mio. (im Vorjahr rd. € 6,375 Mio.), die Eigenkapitalquote beträgt 66,6 % (im Vorjahr 61,4 %).

Die Anlagenintensität als Quotient von Anlagevermögen und Gesamtvermögen beträgt 54,7 % (im Vorjahr 60,1 %).

Finanzlage

Das Working Capital (Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital) ist weiterhin auf stabilem positivem Niveau und beträgt zum Bilanzstichtag rd. € 3,922 Mio. (im Vorjahr rd. € 2,540 Mio).

Weitere Finanzierungskennzahlen sind der folgenden Auflistung zu entnehmen.

		2024/2025	2023/2024
Verschuldungsgrad in %:	Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	49,52 %	62,25 %
Investitionsdeckung in %:	Nettoinvestition SAV x 100 / Abschreibung SAV	163,93 %	237,05 %
Anlagendeckungsgrad I in %:	Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen	121,79 %	102,21 %
Anlagenabnutzungsgrad (Sachanlagen) in %:	kum. Afa SAV x100 / Anschaffungskosten SAV	51,39 %	50,62 %

Risikobericht

Wir sehen kein spezifisches Risiko für unser Unternehmen, außer das Risiko der allgemeinen Preisentwicklung. Damit hängt u.a. auch eine Erhöhung der Löhne und Gehälter sowie die Entwicklung der Rohstoffpreise zusammen.

Fremdwährungsrisiken bestehen keine.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung gibt es im Unternehmen keine Aktivitäten.

Bestehende Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt 11 inländische Zweigniederlassungen an folgenden Standorten:

Maria-Tusch-Straße 13/2
1220 Wien

Am Kuhberg 6
3580 Horn

Mühlenring 36
2020 Hollabrunn

Kamptalstraße 12
3562 Schönberg

Prager Straße 4
3580 Horn

Pfarrgasse 8
3580 Horn

Raabser Straße 47
3580 Horn

Bachgasse 8
3720 Ravelsbach

Hauptplatz 8-10
3812 Groß Siegharts

Waidhofener Straße 3
3843 Dobersberg

Hauptplatz 6
3730 Eggenburg

Entwicklung und Aussicht für das Geschäftsjahr 2025/2026

Aufgrund fortscheitender Marktkonzentration durch Pensionierungen und folglich Schließungen von regional bedeutenden Mitbewerbern erwarten wir weitere Neukundenzugewinne.
Da wir im Vertrieb, insbesondere im B-C Bereich, eine sehr moderate Verkaufspreis-Politik verfolgen, können wir in allen Vertriebskanälen die Verkaufsstückzahlen halten und die Umsätze leicht steigern, trotz deutlich spürbarer Kaufzurückhaltung aufgrund der massiven allgemeinen Teuerungen in den letzten Jahren.
Kontinuierliche Investitionen in den Maschinenpark sichern unsere Leistungsfähigkeit und Ausfallsicherheit in der Produktion.
Zwei Filialen in der Vertriebsschiene LEO sind für 2026 in Planung und stärken somit unseren Direktvertrieb.

Die Geschäftsleitung

